

RENEE auf Erden - eine entrückte WoWo-Rewü

Als gefallener androgyner Engel erschafft der selbsternannte „Genre-Bastard“ RENEE sich neu und kommt an - auf Erden.

Mal im Tenor, mal in Sopranlage oder auch in reiner Sprache lustwandelt er mal heiter, mal melancholisch durch die Irrungen des Alltags, „schlenkert die Banker“, stellt Sinnfragen des irdischen Lebens oder erzählt vom Himmlischen.

Vielleicht ist das „Streben nach Glück“ ein inhaltlicher Leitgedanke in RENEEs lyrischer neuer Bühnen-Show, mit humorvoll-feinsinnigen Liedern und Texten von Autor und Poet Friedhelm Kändler, zu Kompositionen von u.a. Andreas N. Tarkmann, Uli Schmid sowie RENEE mit Bühnenpartner und Pianist Alexander Klein. Die ersten Vorstellungen werden von Andreas Brencic am Klavier begleitet, der später mit Alexander Klein alternieren wird. Es werden teilweise außerdem elektronische Klangteppiche oder Beats eingespielt.

Premiere im „TAK“ (Theater am Küchengarten) Hannover am Sa, 13.09.2014, 20 Uhr

Weitere Aufführungen im „Posthofkeller“ Hattersheim am Main am Sa, 27.09. (20 Uhr) + So, 28.09.2014 (18 Uhr!), sowie am 14.03.2015 in der „Konzerthalle“ Bad Freienwalde um 19:30 Uhr